



Am Sonntagabend (07.04.) haben Bundeskanzlerin Angela Merkel und Russlands Präsident Wladimir Putin, die HANNOVER MESSE 2013 eröffnet. Als harmonisch kann man das Zusammentreffen bezeichnen, trotz aktueller Razzien bei deutschen Stiftungen in Russland. Beide Staatschefs konzentrierten sich während der Eröffnung auf die weltweit größte Industriemesse, die bis zum 12. April stattfindet.

Leadin

Am Sonntagabend (07.04.) haben Bundeskanzlerin Angela Merkel und Russlands Präsident Wladimir Putin, die HANNOVER MESSE 2013 eröffnet. Als harmonisch kann man das Zusammentreffen bezeichnen, trotz aktueller Razzien bei deutschen Stiftungen in Russland. Beide Staatschefs konzentrierten sich während der Eröffnung auf die weltweit größte Industriemesse, die bis zum 12. April stattfindet. Tim Kuchenbecker berichtet.

Es war auch nicht so, als reagierten Merkel und Putin verhalten aufeinander, im Gegenteil. Während der mehr als einstündigen Eröffnungsfeier kam es im Zuschauerraum immer wieder zu scheinbar entspannten Unterhaltungen zwischen den Beiden. Auf der Bühne wurde Merkel dann doch etwas direkter und sprach über die Zusammenarbeit der Staaten, die am besten gelingt, wenn es auch eine aktive Zivilgesellschaft gibt. Außerdem ging sie in Ihrer Rede auf die großen Chancen für Deutschland in Bezug auf die revolutionäre Industrie 4.0 ein, die im Mittelpunkt der weltweit bedeutendsten Industriemesse steht. Putin hingegen verdeutlichte das rasante Wirtschaftswachstum Russlands. Außerdem betonte er, dass er sich weiterhin für einen konsequenten Ausbau der deutsch-russischen Wirtschaftsbeziehungen starkmachen werde. Russland ist das Partnerland der diesjährigen HANNOVER MESSE.

Tim Kuchenbecker, Nachrichtenredaktion ... Hannover